

«sichtbar verbunden»

Liebe Wettbewerbsteilnehmerin, lieber Wettbewerbsteilnehmer

sichtbar verbunden. Sind diese Worte auch bereits einmal durch Ihren Kopf geschweift, vielleicht auch in unterschiedlichen Zusammenhängen?

„sichtbar verbunden“ beschreibt Verbindungen, die nicht verborgen, sondern bewusst gezeigt werden. Das Thema muss dabei nicht nur technisch verstanden werden – es lässt sich auf vielfältige Weise interpretieren und umsetzen. Ob handwerklich-konstruktiv, gestalterisch, symbolisch oder konzeptionell, oder materialbezogen.

Wir sind gespannt, wie Sie das Thema „sichtbar verbunden“ verstehen und in Ihrem persönlichen Nachwuchswettbewerbs-Möbel verwirklichen. Lassen Sie uns staunen über das, was Sie leisten können, und über die Kreativität, die in Ihnen steckt.

Wie verbinden Sie unseren Hauptwerkstoff Holz mit dem Wettbewerbsthema? Wie wird das Thema in den verschiedenen Möbeln sichtbar sein? Wir sind gespannt. Zeigen Sie uns auf Ihre eigene, kreative Art, wie Sie das Thema «sichtbar verbunden» interpretieren und daraus Ihr Möbel gestalten. Lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf und überraschen Sie uns mit Ihrer tollen Idee.

Das ist Ihre Chance und Ihre Zeit – nutzen Sie diese Gelegenheit! Während des ganzen Prozesses, von der Ideenfindung über die Produktentwicklung bis zur Präsentation, sollten Sie das Wettbewerbsthema nicht aus den Augen lassen. Blicken Sie während des Projekts auch zurück, überdenken Sie vielleicht noch einmal, was Sie bereits alles geleistet haben, bevor Sie zum Schluss vor Ihrem Möbelstück stehen.

Aufgabe

Die Teilnehmerin / der Teilnehmer plant und fertigt selbständig ein Möbel oder einen Gebrauchsgegenstand, passend zum Thema «sichtbar verbunden». Das Objekt wird durch Grundmasse begrenzt und durch ein Höchstgewicht beschränkt. Das Objekt ist mit verhältnismässigem Aufwand realisiert und besteht in der Hauptsache aus Holz, Holzverbund-Materialien oder Holzwerkstoffen. Fremdmaterialien wie Stoff, Metall, Glas oder Kunststoff ergänzen den Werkstoff Holz sinnvoll.

Rahmenbedingungen

- Am Wettbewerb dürfen Lernende im dritten Lehrjahr, welche die Berufsschule in Weinfelden besuchen, teilnehmen.
- Das Objekt darf die Grundmasse 120 x 80 cm nicht überschreiten.
- Das Maximal-Gewicht für das Wettbewerbsobjekt (ohne Zusatzutensilien) ist 70 kg.
- Der Stundenaufwand für die Fertigung der Arbeit soll ca. 1 Woche betragen.

Versicherung

Obwohl während der Ausstellung Massnahmen zum Schutz der Objekte ergriffen werden, ist es nicht auszuschliessen, dass Exponate Schaden nehmen. Die Objekte sind bis zu einem Wert von Fr. 450.00 versichert. Auf höhere Forderungen wird nicht eingetreten. Der Transport ist Sache der Teilnehmenden.

Ausstellungen

Mit der Abgabe des Wettbewerbstücks vor der WEGA erklärt sich der Lernende damit einverstanden, dass er sein Möbel für ein Jahr für Ausstellungen zur Verfügung stellt.

An den Ausbildner

Motivieren Sie Ihre(n) Lernende(n) am Nachwuchswettbewerb teilzunehmen. Die SCHREINER CHANCE 26 ist für sie/ihn eine einmalige Erfahrung und Vorbereitung zur IPA. Für Sie und Ihren Betrieb ist es beste Werbung.

Für Sie (Ausbildner) findet am 12.01.2026 um 18.00 Uhr eine Informationsveranstaltung statt.

Fragen? Roland Küttel, Kursleiter gibt gerne Auskunft

076 382 39 64 | kuettel@schreinerthurgau.ch

Abgabe

Für die erfolgreiche Teilnahme am Wettbewerb sind folgende Arbeiten/Nachweise am **7. September 2026** abzugeben:

- Wettbewerbsobjekt^{1) 2)}
- Kurzdokumentation¹⁾
- Werkzeichnung²⁾
- Werkstoffliste mit sämtlichen Beschlägen²⁾
- Arbeitsplanung²⁾
- Zeitrapportierung²⁾

Bewertung

Fachjury* (Gesamtwertung)

Die Schreinermeister-Jury* wird das Objekt aus der Sicht des Unternehmers, Arbeitgebers, Ausbildners oder Prüfungsexperten beurteilen.

Die Schreiner-Jury* setzt sich aus Schreinerinnen und Schreiner zusammen, welche im Berufsalltag an der Hobelbank und an den Maschinen arbeiten. Sie beurteilen die Werke aus der Sicht der Arbeitnehmer, der handwerklichen Profis.

In der Gestalter-Jury* sitzen Architekten, Designer und professionelle Kreative. Für sie stehen optische und gestalterische Kriterien im Vordergrund.

Laienjury*

Die Laien-Jury* setzt sich aus Kundinnen und Kunden unserer Lehrbetriebe zusammen.

Publikumspreis WEGA

Den Preis vergeben wir an diejenige Wettbewerbsarbeit, die an der WEGA die meisten Publikumsstimmen erhält.

¹⁾ wird an der Vernissage/Ausstellung präsentiert

²⁾ hat Einfluss auf die Bewertung

* über die ganze Jurierung nur 1 Betrieb

Anmeldung

Mit beigelegtem Formular können Sie sich bis spätestens **28. Februar 2026** anmelden. Das schriftliche Einverständnis des Lehrbetriebs ist ebenfalls auf dem Formular auszuweisen. Die Anmeldung und das Startgeld von Fr. 150.00 sind den Fachlehrern rechtzeitig abzugeben. Das Startgeld wird nach der obligatorischen Standbetreuung, anlässlich der Sonderschau WEGA, zurückerstattet. Allfällige Abmeldungen erfolgen über den Lehrbetrieb. Es erfolgt keine Rückerstattung des Startgeldes.



«Einblicke ins Gestalten»

Auch in diesem Jahr wird der Freikurs angeboten, der nicht an das Wettbewerbsthema gebunden ist. Vielmehr soll er sensibilisieren und den Lernenden Form, Farbe, Proportionen und Grösse näher bringen. Der Kurs kann helfen, Ideen zu vertiefen und sie zu verwirklichen. Der Kurs ist freiwillig und ist keine Bedingung zur Teilnahme am Wettbewerb. Die Lernenden erhalten die Gelegenheit, mit professionellen Gestaltern zu arbeiten.

Der Freikurs gibt Ihnen den nötigen Input und eine neue Perspektive der Herangehensweise. Die Kursleiter, alle Experten auf ihrem Gebiet, stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Sie vermitteln Ihnen eine Menge interessantes Designerwissen. Zudem erfahren Sie spannende Stories aus der Praxis.

Kursleitung

Martin Egli

Ramona Bellaggio

Kursdaten

6 Abende jeweils 17:15 – 19:45 Uhr

19.2. | 26.2. | 4.3. | 11.3. | 17.3. | 24.3.2026

Ausstellung

Am 23. September 2026 um 18:00 Uhr findet in der Aula des GBW in Weinfelden die Rangverkündung mit anschliessender Vernissage statt.

Die öffentliche Ausstellung der Wettbewerbsarbeiten ist eingebunden in die WEGA Weinfelden. Die Ausstellung befindet sich im Kurszentrum Weinfelden.

Öffnungszeiten

Donnerstag, 24. September 2026, 11:00 – 19:00 Uhr

Freitag, 25. September 2026, 11:00 – 19:00 Uhr

Samstag, 26. September 2026, 10:00 – 19:00 Uhr

Sonntag, 27. September 2026, 10:00 – 19:00 Uhr

Montag, 28. September 2026, 11:00 – 17:00 Uhr

Mit grosszügiger Unterstützung unseres Event-Partners:



Mit freundlicher Unterstützung unserer Partner:

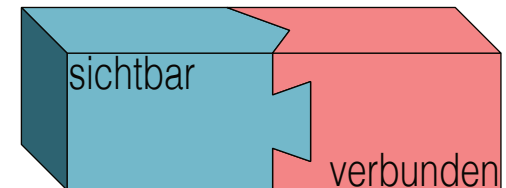


VSSM | Verband Schweizerischer
Schreinermeister
und Möbelfabrikanten
Verband Schreiner Thurgau

Amriswilerstrasse 12
8570 Weinfelden
kuettel@schreinerthurgau.ch
www.schreinerthurgau.ch

SCHREINER CHANCE 26

Nachwuchswettbewerb



Die Schreiner
Ihre Macher
schreiner.ch